



Neuerung und Umstellung von BPW Zentralluftfederbälgen 30 / 30K

75342301d
29.09.2023

Luftfederbälgen kommen im Gesamtsystem Fahrwerk eine wichtige Aufgabe zu. Sie stützen mit Hilfe von Druckluft das Gewicht eines Fahrzeugs.

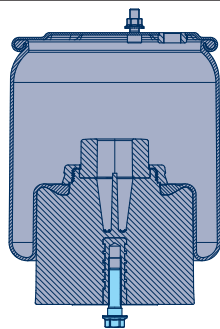
Die Hauptaufgabe ist es, eine konstante Fahrhöhe mit dem entsprechenden Fahrkomfort sicherzustellen. Auch eine variable Federrate zu bieten, die sich an wechselnde Straßenbedingungen und Fahrzeuglasten anpassen kann, gehört dazu. Die Luftfederbälge werden automatisch befüllt oder entleert, d.h. das Druckniveau wird automatisch angepasst, um die Fahrhöhe des Fahrzeugs zu regulieren und Änderungen in der Gewichtsverteilung auszugleichen, z.B. wenn Ladung hinzugefügt oder entnommen wird. Damit sind Luftfederbälge eine wichtige Komponente, da sie sich direkt auf die Fahrqualität und das Fahrverhalten eines Fahrzeugs auswirken.

Insgesamt ist die Qualität der Luftfederbälge entscheidend für den sicheren und effizienten Betrieb des Federungssystems eines Fahrzeugs. Die Investition in hochwertige Luftfederbälge kann die Leistung, Haltbarkeit und Kosteneffizienz über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs verbessern.

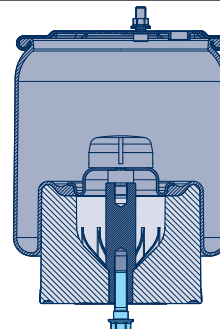
Da BPW insbesondere die o.g. Punkte bei Produktweiterentwicklungen im Fokus hat, wird es bei der Produktgruppe der zentralverschraubten Luftfederbälge der Typen 30 / 30 K zu einer Produktumstellung kommen, um die Produktqualität langfristig sicherzustellen und zudem nachhaltige Fahrwerkslösungen anzubieten. Die Luftfederbälge werden zudem in Zukunft über eine Reparaturfähigkeit verfügen, d.h. die Luftfederglocke und Balg können separat getauscht werden.

BPW passt aktiv die bestehenden Aufträge bzw. Bestellungen an, die zur Lieferung ab Umstellungszeitpunkt bestehen. Bitte passen Sie Ihren Bestellvorgang an und ändern Sie Ihre Produktdokumentationen, falls notwendig.

Typ	Bisherige Sachnummer	Neue Sachnummer	Umstellzeitpunkt
30	05.429.43.90.0	05.429.44.04.0	Dezember 2023
30 K	05.429.43.91.0	05.429.44.02.0	
30 K	05.429.43.96.0	05.429.44.03.0	



Bisherige technischen Lösung:
Puffer und Glocke fest verschraubt, nicht reparaturfähig.



Neue technische Lösung:
Glocke und Puffer mit durchgehendem Bolzen verschraubt, reparaturfähig.